

HortiCo 4.0

HortiCo 4.0 ist ein eigenständiges Vernetzungs- und Transferprojekt in der Innovationsförderung für einen Gartenbau 4.0 und wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.

In dem Verbundprojekt haben sich fünf Institutionen zusammengeschlossen:

- Johann Heinrich von Thünen-Institut (TI)
- Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB)
- Technische Universität Braunschweig (TUBS)
- Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz
- Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg

Was leistet das Projekt?

Vernetzung und Synergien

Innerhalb der Innovationsförderung Gartenbau 4.0 sind neben HortiCo 4.0 zwölf Forschungs- und Entwicklungsprojekte vertreten. HortiCo 4.0 vernetzt diese Projekte und fördert die projektübergreifende Zusammenarbeit. Durch den Aufbau von themenspezifischen Innovationsclustern werden mögliche Synergiepotenziale zwischen den Projekten erhoben und ein ganzheitlicher Forschungsansatz im Schwerpunkt Gartenbau 4.0 verfolgt.

Transfer

Der Transfer der Projekterkenntnisse in die Fachwelt und die breite Öffentlichkeit soll zu einer möglichst starken Verbreitung der neu entwickelten Technologien beitragen und über die Fortschrittlichkeit des Gartenbaus informieren.

Für Blumen und Bäume. Für Dich und die
**Zukunft
Gartenbau**
Für Obst und Gemüse.